

**Michael Cyris**

# Die Rolle der Musik in den Kurzhörspielen von Heinz Strunk

Zwischen Sinnfreiheit und musikdramaturgischem  
Konstrukt

**Masterarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2012 GRIN Verlag  
ISBN: 9783656427223

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/214431>

**Michael Cyris**

# **Die Rolle der Musik in den Kurzhörspielen von Heinz Strunk**

**Zwischen Sinnfreiheit und musikdramaturgischem Konstrukt**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Universität Leipzig  
Fakultät für Geschichte, Kunst –und Orientwissenschaften  
Institut für Musikwissenschaft

## **Masterarbeit**

**„Und Hans [...] spielt die Giraffe, äh, Gitarre!“**

**Die Rolle der Musik in den Kurzhörspielen von Heinz Strunk:  
Zwischen Sinnfreiheit und musikdramaturgischem Konstrukt**

Masterarbeit eingereicht am: 26.06.2012

Vorgelegt von: Michael Cyris (4. Semester Master Musikwissenschaft)

# Inhaltsverzeichnis

## Theoretischer Teil

<b>0. Zur Eingrenzung des Forschungsfeldes</b> .....	6
<b>1. Leben und Werk des Humoristen, Schauspielers, Autors und Musikers Heinz Strunk</b> .....	9
1.1. Bemerkungen zur Quellenlage.....	9
1.2. Verarbeitung biographischer Themen im belletristischen Schaffen.....	10
1.2.1. „Muckertum“: <i>Fleisch ist mein Gemüse</i> (2004).....	10
1.2.2. „Comedy ist Dreck!“: <i>Die Zunge Europas</i> (2008).....	12
1.2.3. „Pubertät und Ekel“: <i>Fleckenteufel</i> (2009).....	13
1.3. Heinz Strunk als Autor humoristischer Kurzhörspiele.....	14
1.4. Sonstiges.....	17
<b>2. „Humor“-Theorie: Humoristische Spielarten und deutsches Kurzhörspiel</b> .....	18
2.1. Annäherung an den Begriff „Humor“.....	18
2.2. Soziologische und medienwissenschaftliche Erklärungsmodelle.....	19
2.2.1. Musik und Humor: Die Rahmentheorie von E. Goffman.....	19
2.2.2. Exkurs: Deutscher Humor – Vorbilder Strunks.....	22
2.3. Psychologische Ansätze.....	23
2.3.1. Sigmund Freud und der Humor des Unbewussten.....	23
2.3.2. Die Funktion des Humors nach Gordon Allport.....	25
2.3.3. Helga Kotthoff und der Humor in der Kommunikationstheorie.....	26
<b>3. Musik im deutschsprachigen Hörspiel – Typologien und begriffliche Differenzierung</b> .....	28
3.1. Annäherung an den Begriff „Hörspiel“.....	28
3.2. Grundannahmen über die „Musik im Hörspiel“.....	31
3.2.1. Musik im Hörspiel.....	32
3.2.2. Hörspielmusik.....	32
3.2.2.1. Vorläufer.....	32
3.2.2.2. Anfänge.....	35
3.2.2.3. Entwicklungen der Gegenwart.....	36

3.2.3. Musik als Hörspiel.....	37
3.2.4. Zusammenfassung funktionaler Aspekte .....	38
3.3. Mediale Präsenz.....	40
3.4. Instrumenteneinsatz und technische Möglichkeiten der Realisation.....	42

## **Praktischer Teil**

<b>4. Analyse ausgewählter Kurzhörspiele.....</b>	<b>44</b>
4.1. Vorbemerkungen zu Methode und Zielsetzung.....	44
4.2. Kurzhörspiele ohne musikalische Thematik.....	45
4.2.1. Zuspieldmusik.....	45
4.2.1.1. <i>Die Alternative</i> .....	45
4.2.1.2. <i>Essen und Erotik</i> .....	47
4.2.2. Songs.....	49
4.2.2.1. <i>AA-Fingers</i> .....	49
4.2.2.2. <i>Schokospiele mit Ursula</i> .....	52
4.3. Kurzhörspiele mit musikalischer Thematik .....	54
4.3.1. Zuspieldmusik.....	54
4.3.1.1. <i>Sterbeseminar</i> .....	54
4.3.1.2. <i>Technogirlie</i> .....	57
4.3.1.3. <i>Das Move</i> .....	59
4.3.2. Songs.....	60
4.3.2.1. <i>Jochen-Schmidt-Song</i> .....	60
4.3.2.2. <i>Alarmstufe-Rahmstufe-Song</i> .....	63
4.4. Sonderformen.....	65
4.4.1. <i>Begrüßung</i> .....	65
4.4.2. <i>James Last</i> .....	66
4.4.3. <i>Zeit</i> .....	68



## Schlussbetrachtung

<b>5. Ergebnisse der Einzelanalyse .....</b>	<b>71</b>
<b>6. Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick .....</b>	<b>73</b>
<b>7. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>76</b>
<b>8. Medienverzeichnis.....</b>	<b>85</b>
<b>9. Anhang .....</b>	<b>86</b>

„[...] Was sich heute Musik nennt, verdient zu 99,99 % den Namen nicht. Zu den 0,01%, die übrig bleiben, gehört ein Mann, der als Komponist und Bandleader weltberühmt ist und sein Erfolg und Arbeit ohne Gegenbeispiel ist. [sic!] Dieser Mann, der sich da aufhält, wo die Luft ganz dünn ist, heißt: James Last.“

(Heinz Strunk, Textauszug des Stücks „James Last“ vom Album *Mutter ist ein Sexmaschinen*, 2010)